

Thür des Grabes, und giengen darvon.
Es war aber allda Maria Magdalena, und
Maria Josephs, die sazten sich gegen das
Grab, auch andere Weiber, die mit JEsu
kommen waren aus Galiläa, beschaueten,
wohin und wie fein Leib geleget ward.
Sie fehreten aber um, und bereiteten die
Specereien und Salben, und den Sabbath
über waren sie stille, nach dem Gesetz.

Des andern Tages, der da folget nach
dem Rüst-Tage, kamen die Hohenprie-
ster und Pharisäer sämtlich zu Pilato, und
sprachen: Herr, wir haben gedacht, daß
dieser Verführer sprach, da Er noch le-
bet: Ich will nach dreien Tagen aufferste-
hen, darumb befiehl, daß man das Grab
verwähre bis an den dritten Tag, auff daß
nicht seine Jünger kommen, und stehlen
ihn, und sagen zum Volck, er ist auffer-
standen von den Todten, und werde der
letzte Betrug ärger, denn der erste. Pi-
latus sprach zu ihnen: Da habt ihr die Hüt-
ter, gehet hin, und verwahrets wie ihr
wisset. Sie giengien hin, und ver-
währeten das Grab mit Hüt-
tern, und versiegelten den
Stein.

Die